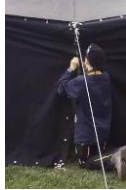
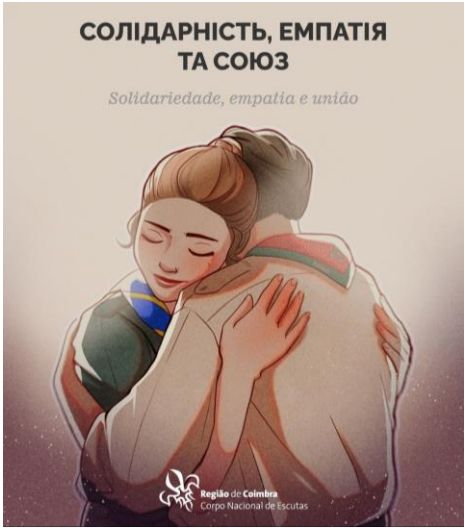


Pflastersteine

Pfadfinder-Fördererkreis Nordbayern e.V.



Dezember / 2022

Impressum

Pflastersteine Dezember / 2022

„Pflastersteine“ ist die Zeitschrift des Pfadfinder-Fördererkreises Nordbayern e.V. Der Nachdruck ist nur mit ausdrücklicher Genehmigung der Redaktion sowie Quellenangabe und Vorlage eines Belegexemplars gestattet. Durch die Werbung in der Zeitschrift „Pflastersteine“ wird die Jugendarbeit des Pfadfinder-Fördererkreises Nordbayern e. V. für den Bund der Pfadfinderinnen und Pfadfinder (BdP) in Nordbayern gefördert.

Herausgeber und Redaktionsanschrift

Pfadfinder-Fördererkreis Nordbayern e.V.

Harald Rosteck, Hartmannstraße, 85, 91052 Erlangen harald.rosteck@t-online.de

Redaktion

Harald Rosteck, Dr. Klaus-Hartwig Rube

Texte & Bilder

Corpo Nacional de Escutas (Região de Coimbra), ZHP 3 Drużyna Harcerzy im. Stefana Czarnieckiego w Krzyżu Wlkp, rdp, BdP LV Bayern Projekt „nestbau“, Stamm Sigena (Nürnberg), Asgard (Erlangen), Waräger (Erlangen), Graf Gebhard (Sulzbach-Rosenberg), Schwarzer Haufen (Würzburg), Steinadler (Erlangen), Truchseß (Zirndorf), Excalibur (Langenzenn), Löwe von Meissen (Neustadt bei Coburg), Shir-Khan (Georgensmünd), Horst Seeadler (Bamberg), Aufbaugruppe Patronus (Cadolzburg), Piotr Miara (Piotr), Peter Nowak (Geyer), Nelly Düsel (Nelly), Thomas Leimeister (Leimi), Arne Seebeck (Arne), Jonas Karioui (Jonas), Sebastian Mayer (Schnitzel), Stefan Wegerer (Stefan), Benedikt Hutterer (Bene), Johannes Maurer (Johannes), Dr. Klaus-Hartwig Rube (Hartwig), Harald Rosteck (Harald)

Titelbild

Friedenslicht, Aktivitäten im Herbst und Winter

Redaktionsschluss

für die nächste Ausgabe ist der 20.2.23

Dieser Ausgabe der „Pflastersteine“ liegen bei ...

der Mitgliederbrief, nur für Mitglieder des Pfadfinder-Fördererkreises Nordbayern e.V.

Druck

wabe GmbH, Digitalwerk, Weinstraße 39, 91058 Erlangen

Termine

Thinking Day, weltweit, **22.2.23** / Landesversammlung, BdP LV Bayern, Erlangen, **10.-12.3.23** / Mitgliederversammlung, Pfadfinder-Fördererkreis Nordbayern e.V., Erlangen, **11.3.23** / Ausstellung „Ausgetragen. ...“, Bremen, Rathaus, **22.3.-10.4.23** / Pfingstlager, BdP Bezirk Franken-Oberpfalz, Rothmannsthal, **27.5.-3.6.23** / Singewettstreit, BdP Horst Seeadler, 23.-25.6.23 / Parkfest, 100jähriges Jubiläum, BdP Stamm Graf Gebhard, Sulzbach-Rosenberg, **7.-9.7.23** / Friedenslicht, Linz, **16.12.23**

Liebe Leserinnen und Leser

Vor fast einem Jahr begann der Angriffskrieg gegen die Ukraine. Die Kriegsergebnisse wurden auch bei vielen Aussendungsfeiern des Friedenslichtes angesprochen.

Die Kollekte der Feier in Nürnberg war zu Gunsten der Stämme, die geflüchteten Kindern und Jugendlichen, auch aus der Ukraine, in ihre Gruppen aufnehmen wollen.

Im November verstarb unser langjähriger Vorsitzender Helmut Raum (Jack). Unser Mitglied Eva Kaltschmied verstarb im Dezember. Wir werden beide in unserer Erinnerungen behalten.

Runde Geburtstage feierten unsere Mitglieder Christoph Baierer im November und Thomas Grams im Dezember, und im Januar 2023 Florian Ries. Wir gratulieren ihnen herzlich!

#StayWithUkraine: Wie kann ich helfen? Spenden! Packt mit an! Geht demonstrieren! Positioniert Euch! Bleibt informiert!

Herzliche Grüße und Gut Pfad

Harald



Pfadfinder-Fördererkreis Nordbayern e. V.

Homepage www.pfadfinden-foerdern.de

Facebook [Pfadfinderfördererkreis Nordbayern für den BdP](#)

1. Vorsitzender, Harald Rosteck, Hartmannstraße 85,
91052 Erlangen, harald.rosteck@t-online.de

2. Vorsitzender, Dr. Klaus-Hartwig Rube, Schleifweg 92,
91058 Erlangen, Dr.Rube@t-online.de

Schatzmeister, Manfred Jost, Rosenweg 4, 91054 Erlangen,
manfred.jost@nefkom.net

Konto Sparkasse Erlangen, Höchststadt, Herzogenaurach
IBAN DE78 7635 0000 0060 0601 21, BYLADEM1ERH



Bund der Pfadfinderinnen und Pfadfinder (BdP) www.pfadfinden.de

BdP, Landesverband Bayern www.bayern.pfadfinden.de

Ring deutscher Pfadfinderinnen- und Pfadfinderverbände (rdp)

www.pfadfinden-in-deutschland.de

WAGGGS - World Association of Girl Guides and Girl Scouts www.wagggg.org

WOSM - World Organization of the Scout Movement www.scout.org

„Frieden beginnt mit Dir“

Die Aktion Friedenslicht ist eine Gemeinschaftsaktion der Ringes deutscher Pfadfinder*innenverbände (rpd) Deutschlands (BdP, BMPPD, DPSG, PSG, VCP) und des Verbandes Deutscher Altpfadfindergilden (VDAPG). Das Motto der Friedenslichtaktion 2022 lautete: „Frieden beginnt mit Dir“



Die Schülerin Sarah aus Oberösterreich hatte das Friedenslicht in der Geburtsgrötte Jesu in Bethlehem entzündet. Anschließend wurde das Licht in Israel an die Austrian Airlines Crew übergeben, um es nach Österreich zu bringen. Das Licht ging in einer Spezial-Lampe sowie unter ständiger Beobachtung und strengsten Sicherheitsvorkehrungen an Bord.

Am 3. Advent gab Sarah in Wien das Licht an 1.000 Pfadfinder*innen aus 25 europäischen Ländern weiter. Darunter waren auch 40 Pfadfinder*innen aus Nord-

bayern, die dann das Licht nach Nürnberg brachten.

Pfadfinder*innen des Rings deutscher Pfadfinder*innenverbände (rpd), Nordbayern gaben in der Nürnberger Lorenzkirche das Friedenslicht aus Betlehem weiter. Corona-bedingt musste die Feier 2020 ausfallen und im Jahre 2021 fand die Veranstaltung nur im kleinen Rahmen statt. In diesem Jahr konnten neben den Gästen noch 800 nordbayerische Pfadfinder*innen begrüßt werden.



Der Bürgermeister Christian Vogel, für die Stadt Nürnberg, ein Vertreter des Rats der Religionen für alle zehn Religionsgemeinschaften

in Nürnberg und eine Vertreterin des Kreisjugendrings Nürnberg für alle Kinder und Jugendlichen in Nürnberg erhielten das Friedenslicht.

Auch den fünf ukrainischen Kindern und Jugendlichen, die aus Erlangen gekommen waren, wurde das Licht überreicht.

Die Kollekte ging an das



Projekt „Friedenspfadfinderin – Friedenspfadfinder“.



Das Licht wurde von Nürnberg aus in alle Regionen Nordbayerns transportiert. So gelangte das Friedenslicht u. a. in den Großraum Nürnberg, Fürth und Erlangen, aber auch in Forchheim, Bamberg, Bayreuth und allen nordbayerischen Landkreisen wurde es bis Weihnachten verteilt.

Auch drei Pfadfinder vom Stamm Excalibur hatten sich nach Nürnberg aufgemacht, um dort das Friedenslicht abzuholen. Und sie berichteten: „Es ist ein ganz schönes Gänsehautmoment, wenn eine komplett gefüllte

Lorenzkirche und

ein Pfadfinder-Chor zum Schluss „Nehmt Abschied Brüder“ singen.“

In Langenzenn angekommen wurde das Licht am Abend, unterstützt durch die Chöre der Mittel- und Realschule auf der großen Bühne des Weihnachtsmattes an den Bürgermeister, Landrat und Schulleiter der Mittelschule weitergegeben.



Die Pfadfinderinnen und Pfadfinder der Aufbaugruppe Patronus brachten das Friedenslicht in die Evangelische Kirche in Cadolzburg. Bis Weihnachten konnte das Licht dort abgeholt werden.

Der Stamm Truchseß hat, wie auch im vergangenen Jahr, seinen Jahresabschluss zusammen mit der Aktion Friedenslicht gefeiert. Gemeinsam mit Eltern

und bei warmen Tschai, Gebäck und tollen Gesprächen klang das Pfadi-Jahr 2022 auf dem Gelände der Chillbox in Zirndorf aus.

Auch in Erlangen wurde das Friedenslicht auf der Waldweihnachtsbühne am Schlossplatz von der 18jährigen Ukrainerin Sofia und Harald Rostek vom Pfadfinder-Fördererkreis Nordbayern e. V. an den Erlanger Oberbürgermeister Dr. Florian Janik und den Organisator der Waldweihnacht Ernst Stäblein weitergegeben. Sofia hatte das Friedenslicht selber erst zuvor zusammen mit anderen ukrainischen Kindern und Jugendlichen aus Erlangen in der Nürnberger Lorenzkirche erhalten.



Bei der Übergabe des Lichtes an sie sagte sie in Nürnberg das Folgende:
 "Der Friede ist für mich die Wohnlichkeit im Haus, die Ruhe vor dem Fenster und die
 Freundlichkeit im Herzen. Und nur wer, ob Kind oder Erwachsener, diese drei Dinge
 hat, ist wirklich glücklich."



Sofia, aus dem ukrainischen Kriegsgebiet in der Nähe von Bachmut im Frühjahr nach Erlangen geflohen, war somit die Überbringerin der Friedensbotschaft über den Erlanger Oberbürgermeister an die Erlanger Bevölkerung.

Der Pfadfinder-Fördererkreis Nordbayern e. V. überreichte dem Bayerischen Staatsminister des Innern für Sport und Integration, Joachim Herrmann, das Friedenslicht. Schon seit Jahren erhält er normalerweise bei der Aussendungsfeier am 3. Adventssonntag in der Nürnberger Lorenzkirche das Friedenslicht. In diesem Jahr konnte er aber nicht teilnehmen, so dass das Friedenslicht heuer in seinem Erlanger Büro an ihn weitergegeben wurde.



Erlanger Mitglieder des Fördererkreises stellten an zwei Orten im Stadtgebiet das Friedenslicht zur Selbstabholung zur Verfügung.



Am 24. Dezember verteilte der Stamm Asgard sowie der Pfadfinder-Fördererkreis

Nordbayern e. V. in der Erlanger Matthäuskirche das Friedenslicht. Die Verteilung des Friedenslichts durch die Pfadfinder*innen hat schon eine jahrelange Tradition. In diesem Jahr waren ca. 350 Menschen zur Abholung des Friedenslichtes gekommen. Wie seit Jahren wird das Friedenslicht aus Nachhaltigkeitsgründen in leeren Gläsern und Dosen, aber auch in Tassen überreicht.



rdp
 Weitere Informationen www.friedenslicht.de

Die Mauersegler fangen an zu fliegen!



Die meisten von euch werden vielleicht schon von unserem Projekt „nestbau“ (Neue Stämme bayernweit aufbauen) gehört haben.

Wir, das sind Schnitzel und Jonas aus Bamberg, haben die spannende Aufgabe in Ober- und Unterfranken neue Stämme zu gründen und dürfen das Ganze sogar hauptamtlich tun! Da es uns ein besonderes Anliegen ist, euch alle regelmäßig über unsere Aktionen zu informieren, gibt es im Folgenden ein kleines Update, was im November diesen Jahres so passiert ist.



Nestbauwochenende

Im November stand das große Nestbauwochenende an! Vom 25. bis 27. November haben sich Jonas, Schnitzel (Team Nestbau) gemeinsam mit Jan und Pia vom BdP Bayern Landesvorstand und tatkräftiger Unterstützung von Kürbiss und Mälone vom BdP-Projekt „Wachsen in Sachsen“ wieder einmal

im Schnitzelparadies bei Schnitzels Eltern in Bischberg versammelt und ein ganzes Wochenende durchgeackert. Uns ging es einmal darum, die bisherige Arbeit zu reflektieren und den aktuellen Stand zu bewerten. Es wurde viel über die bisherigen Aufbaugruppen berichtet und wie wir diese gut in den Landesverband integrieren können. Natürlich stand dann vor allem die Strategie für die kommenden Monate und das nächste Jahr im Mittelpunkt. Als Ergebnis konnten wir sehr geschafft, aber zufrieden mit dem Jahresplan für 2023 und vielen neuen Ideen aus dem Wochenende herausgehen und freuen uns auf die nächsten Herausforderungen!

Oberfranken

Der Pfadizug in Oberfranken rollt munter weiter.

Eggolsheim / Hallerndorf

In Hallerndorf fand das Gründungstreffen mit Schnitzel und Jonas und neun Eltern statt. Für uns galt es erst einmal, die vielen Fragen der pfadiunerfahrenen Eltern zu klären und ihnen ein realistisches Bild von unserer Arbeit und Philosophie zu geben. Nachdem alle Fragen geklärt und einige fruchtbare Diskussionen geführt wurden, stand die Entscheidung fest: wir gründen einen neuen Stamm! Etwas geschafft, aber doch sichtlich zufrieden und vorfreudig unterschrieben alle Gründer*innen symbolisch auf dem BdP-Halstuch. Der erste Schritt ist getan. Auf das Gründungstreffen folgte dann das Planungstreffen mit den Eltern, an dessen Ende schon feste Rollenverteilungen standen: es gibt vier



neue Meutenführer*innen, drei Stammesführer*innen und eine Schatzmeisterin. Die nächsten Treffen wurden auch schon ausgemacht. Die Eltern dürfen wieder die Schulbank drücken: es stehen Ausbildungen für die Meutenführer*innen und ein Crashkurs für die Stammesführer*innen an. Wir sind gespannt!

Creußen

„Highlight“ ist wohl das Wort, das mit Blick auf die Halstuch-verleihung in Creußen am häufigsten gefallen ist. Natürlich war es ein ungewohnter Anblick, die acht schweigenden Eltern beim Fackelgang zu beobachten, aber doch ein rührender. Alle waren sichtlich beseelt und gaben mit großer Überzeugung ihre Pfadversprechen ab. Begleitet von warmem Tschai, Lebkuchen und dem an diesem Abend besonders schönen Mond, war der Abend wirklich ein Highlight in der nestbau-Arbeit.



Weitere heiße News aus Creußen: Es gibt einen Stammesnamen! Nach einer demokratischen Abstimmung mit vorhergehenden intensiven Diskussionen gab sich die Aufbaugruppe in Creußen den, wie wir finden tollen Namen „Mauersegler“, eine Anspielung auf den im Burgturm nistenden Vogel.

Außerdem gab es bei den Mauerseglern mittlerweile schon vier Meutenstunden mit ca. 17 Kindern im Schnitt. Die Meutenführer*innen übernehmen immer mehr Aufgaben und werden parallel dazu noch weiter von Resi eingearbeitet und begleitet. Stammesrate fanden im November sogar schon zwei statt. Die Mauersegler fangen an zu fliegen!

Unterfranken

In Unterfranken tut sich was! Zwar noch nicht so viel wie in Oberfranken, aber die Standortanalyse (wo gründen wir?) schreitet stetig voran. Auch gab es bereits ein erstes Treffen in Ochsenfurt mit noch zwar noch offenem Ausgang, aber immerhin mit verbreitetem Pfadispirit. In den nächsten Wochen steht dann ganz konkret ein Treffen mit der Jugendbeauftragten von Ebelsbach an, auf das wir schon sehr gespannt sind!

Die große Challenge aktuell: Unterfranken! Es ist gar nicht so einfach, sich zu überlegen, welche Orte man für eine Stammesgründung zuerst ins Visier nimmt. Wir haben uns derzeit für den Landkreis Würzburg und den Landkreis Haßberge entschieden, da sie uns aus verschiedenen Gründen erfolgsversprechend erscheinen. Am Mittwoch hatte Jonas vom Team „nestbau“ bereits ein erstes Treffen mit der hauptamtlichen Jugendbeauftragten von Ebelsbach, die unserer Idee ziemlich zugetan war. Hier geht es voraussichtlich Ende Januar weiter, wo wir der kommunalen Jugendbeauftragten, dem Bürgermeister und der Jugendarbeit der iSo („JAM“) unser Projekt vorstellen dürfen. Die Standortanalyse und Kontaktaufnahme mit weiteren Orten ist natürlich in vollem Gange. Wir sind gespannt, euch hier bald mehr erzählen zu dürfen!

Schnitzel und Jonas

Weitere Informationen www.bayern.pfadfinden.de/nestbau
Instagram Account @projekt.nestbau

Was tudelt und wuselt denn da?

Natürlich ein Tudelwusel! Alle Fabelwesen, ob Tudelwusel, Schmetterhase, Werbär oder Kamehamehelium, sie alle kamen zur großen Versammlung nach Schweinbach.



Sogar die schönen und seltenen Apfeleulen waren da und haben uns mit Nahrung und Leckereien versorgt. Eine wichtige Entscheidung stand an: Wer darf die magischen Fantasiesteine beschützen? Da gerieten die verschiedenen Arten in einen großen Streit. Der Streit wurde so schlimm, dass die friedliebenden Fantasiesteine, durch die ganze negative Energie verschreckt,

sich plötzlich in Luft auflösten. Nun mussten alle zusammenhelfen, um die Steine wiederzubekommen. Dazu sollten die Fabelwesen sich gegenseitig besser kennenlernen. Der Schmetterhase zeigte den anderen Wesen die Vielfältigkeit seiner Sinne. Der Werbär baute mit ihnen Unterschlupfe. Die Apfeleulen forderten Geschick beim Apfelfischen und die Tudelwusel ließen alle bei Reise nach Jerusalem umherwuseln. Das Kamehamehelium sorgte dafür, dass die Fabelwesen an der Macht des Heliums teilhaben konnten. So vereint, bewiesen die verschiedenen Arten beim Planspiel, dass sie zusammenarbeiten können und es gelang ihnen, die Steine wiederzuerlangen. Schließlich saßen endlich alle wieder glücklich und vereint in der Singerunde zusammen und der Streit war vergessen. Und wenn sie nicht gestorben sind, dann leben sie noch heute.

Horst Seeadler

Weitere Informationen www.seeadler.net

Etwas lernen, in dem man es macht



Die ersten Schritte der Aufbaugruppe Patronus sind getan.

Als nächstes nahm man Kontakt zur Gemeinde Cadolzburg auf, stellte die Aktivitäten der Gruppe vor und bat um Unterstützung bei der Suche für ein Heim als Treffpunkt der Pfadfinderinnen und Pfadfinder. Der Bürgermeister schlug ein ehemaliges Sportgelände hierfür vor.

Wir bedanken uns für die gute Zusammenarbeit mit Markt Cadolzburg!

Aufbaugruppe Patronus

Weitere Informationen pfadi.cadolzburg@gmail.com

Es ist wieder soweit!

Am Ehrenamtsstand auf der Erlanger Waldweihnacht verkaufte der Stamm Waräger wieder Selbstgebasteltes.



Angeboten wurden liebevoll gebastelte kleine Geschenke und Weihnachtliches zu Gunsten der Stammeskasse. Und es galt: Nur wo auf dem Preisschild „Waräger“ drauf stand, war es auch von den Warägern hergestellt und dieses Geld kam dem Stamm zu Gute. Wahrscheinlich ist es das letzte Mal für den Stamm, weil die bisherige Organisatorin aufgehört hat und sich bisher noch niemand zur Nachfolge fand.

Stamm Waräger

Weitere Informationen www.bdp-waraeger.de

„Und wieder wachsen wir zusammen ...“

Zum letzten Mal trafen wir uns, um das Jahr 2022 mit der Wintersonnenwende abzuschließen.



„Und wieder wachsen wir zusammen. Geschlossen in den Feuerkreis. Aufwärts ins Dunkle Lodern die Flammen Leuchten und heiß“

Stamm Graf
Gebhard

Weitere
Informationen
www.graf-gebhard.de

Mission Weihnachtsmarkt



Der Weihnachtsmarkt in Zirndorf fand wieder statt. Wie jedes Jahr war Stamm Truchseß mit einem eigenen Stand vertreten.



Im Angebot waren nicht nur warme Getränke, sondern auch selbstgebackene Plätzchen von unseren Eltern, selbstgebastelte Froebelsterne sowie Vogelfutterstationen aus eigener Herstellung von unserer Sippe Baumfalke.

Alle hatten viel Spaß. Ein großer Dank gilt allen fleißigen Helfern in der Bude sowie unseren Eltern für die Mega-Unterstützung!
Stamm Truchseß

Weitere Informationen www.stamm-truchsess.de

Ein gelbes und drei blaugelbe Halstücher



Ein ereignisreiches Wochenende liegt hinter uns. Für unser diesjähriges Herbstlager führen wir wieder nach Rieneck und erlebten bei fast sommerlichen Temperaturen viel.



Schon am Freitagabend war der erste Höhepunkt: Es gibt eine neue Sippe! Der Übertritt fand hoch über Rieneck auf dem Burgturm statt. Am Samstag entschärften wir in einem Geländespiel eine "Bombe". Anschließend wanderten die beiden Sippen nach Gemünden zur Ruine der Scherenburg. Die Wölflinge bauten in der Zwischenzeit ein Igelhotel und kamen dann nach. In den alten Gemäuern gab es eine sehr schöne Versprechensfeier für ein gelbes und drei blaugelbe Halstücher. Am Sonntag freuten wir uns aber wieder auf die Dusche und das eigene Bett!

Stamm Schwarzer Haufen

Weitere Informationen www.schwarzer-haufen.de

Im Winter drinnen frieren?

Dies muss nicht sein. Um unser neues Stammesheim in einen gemütlichen, angenehmen Ort zu allen Jahreszeiten umzugestalten, musste einiges getan werden.



Denn Räume ohne wirkliche Decke oder gute Isolierung und Heizung sind leider bei niedrigen Temperaturen kein Spaß. Dafür und auch um unser Stammesheim generell etwas wohnlicher zu machen, fanden sich einige fleißige Helfer für mehrere Wochen zusammen und bauten, was das Zeug hielt. Geplant und vorangetrieben von Noah und Malte, unseren beiden Zimmerern, wurde gesägt, gesaugt, geklebt, gedübelt und vieles mehr. Trotz kurzfristigen

Planänderungen, Personal-mangel und sonstigen Problemchen war es eine großartige, erfolgreiche Zeit mit viel Lachen und toller Zusammenarbeit. Mittlerweile sind wir ausgestattet mit einer neu eingezogenen Decke samt Isolierung im Gruppenraum, neuen Lampen und einer Isolierung in der Küche. Und auch umgeräumt wurde so einiges!



Vielen Dank an alle Helfer*innen, ihr wart super! Ein weiteres Dankeschön geht an die Stiftung Pfadfinder, an den Bayerischen Jugendring, den „Bayerischen Aktionsplan Jugend“ und die wbg2000 Stiftung, die uns durch die finanziellen Mittel ein gemütlicheres und nachhaltigeres Heim für unsere Jugendarbeit ermöglicht haben.

Stamm Sigena

Weitere Informationen www.bdp-sigena.de



Strom, Licht und Wärme

Mit unseren Pfadfinder*innen und RRs schraubten wir unsere Solarpaneele aufs Pfadfinderheim in Erlangen-Frauenaurach.

Eine Insel-Solaranlage mit 2500 Watt und 2 mal 12 V Speicherbatterien, damit wir Strom, Licht und Heizung in unser Heim bekommen.

Vielen Dank an alle, die die Paneele organisiert und den Aufbau ermöglicht haben!

Stefan

Weitere Informationen www.pfadfinder-steinadler.de



die TRAADSCHN



Den Jahresrückblick 2022 des Stammes Asgard kann man in der neuesten Ausgabe der Stammeszeitschrift nachlesen.

Es ist die 122. Ausgabe. Die erste „die TRAADSCHN“ erschien 1980. Davor gab es die Stammeszeitschrift "Götterbote" mit der ersten Ausgabe im Jahre 1973.

Weitere Informationen www.bdp-asgard.de
www.bdp-asgard.de/.../2022/12/Traadschn-122.pdf



Stamm Asgard

Maultaschen am Spieß

Weihnachtsmarkt in Langenzenn und der Stamm Excalibur war wie in den letzten Jahren mit einem Stand dabei.



Punsch, Glühwein, Kaffee, Kuchen sowie Maultaschen am Spieß waren im Angebot. Der warme Platz am Feuer in der Jurte wurde gerne angenommen.

Stamm Excalibur



Weitere Informationen

<http://stamm-excalibur.de>

Shir-Khan, ein Stamm erwacht aus dem Corona-Winterschlaf!



Es ist geschafft! Aber der Reihe nach. Die letzten Jahre stellten unseren Stamm auf eine harte und langwierige Probe.



Seit 2020 die Corona-Pandemie über uns herein gebrochen ist, änderte sich alles für uns. Unser regulärer Treffpunkt, das örtliche Jugendhaus, wurde pandemiebedingt für jegliche Nutzer geschlossen, was ein abruptes Ende unserer Gruppenstunden bedeutete. Doch auch privat mussten wir feststellen, dass in diesen schweren Jahren nur noch selten Zeit für die einst so geliebte Pfadfinderarbeit geblieben war, so dass auch der Kontakt zwischen den R/R immer weniger wurde. Doch wir alle müssen Niederlagen hinnehmen! Es geht nur darum, ob man danach wieder aufsteht! Und das taten wir! Nach guten zweieinhalb Jahren schafften wir es, im Juni 2022 uns endlich wieder zu einer R/R Runde zu verabreden

und schnell war allen klar: Wir greifen wieder an! Auch wenn wir unser eigentliches Ziel, im August 2022 mit der Neugründung unserer Wölflinge durchzustarten, um knappe vier Monate verfehlten. So können wir stolz von unserer ersten Gruppenstunde im Dezember 2022 mit fünf potenziellen Wölflingen berichten. Wir haben lang überlegt: Was braucht die erste Gruppenstunde, um gut zu sein? Sind es die Spiele? Ist es die Bewegung im Freien und das Kennenlernen der Natur? Oder vielleicht doch das Ansprechen der eigenen Kreativität und das Schaffen mit den eigenen Händen? Natürlich ist die Antwort: Alles! Nachdem die ersten Berührungssängste in einer ausgiebigen Vorstellungsrunde überwunden waren, machten wir uns mit Schaufeln bewaffnet auf den Weg ins Freie. Das Ziel unserer Gruppenstunde sollte sein, ein kleines Stück Natur fürs eigene Kinderzimmer zu kreieren. Wir sammelten Moose, Gräser, Stöcke, Zweige und andere Pflanzen. Nach einer kleinen Runde "Fangen-spielen" und mit vollen Taschen machten wir uns wieder auf den Rückweg. Die gesammelten Materialien konnte sich im Anschluss jeder Wölfling in seinem eigenen Bügelglas so anordnen, wie es ihm am besten gefiel. Der ein oder andere platzierte auch ein paar Blumen Samen, in der Hoffnung auf neues Leben im Glas. Noch schnell etwas gegossen und verschlossen und fertig waren die "ewigen Terrarien". Durch den luftdichten Ver-



schluss entsteht innerhalb der Gläser ein eigenes kleines Ökosystem mit allem, was dazu gehört, also auch Regen, welcher in Form von Tröpfchen an der Glaswand herunterrinnt, sobald Wasser aus der Erde verdunstet.

Die Begeisterung mit der die Kids ihren Eltern ihre "ewigen Terrarien" präsentierten motivierte uns sehr, wieder voll durchzustarten.

An dieser Stelle möchte ich mich bei allen R/R bedanken, die sich die Zeit nehmen, um mit mir zusammen dem Stamm wieder auf die Beine zu helfen. Mein ganz besonderer Dank gilt Johannes, Nina und Tanja für ihre liebevolle Ausarbeitung der Gruppenstunden, ohne Euch wäre es nicht gegangen!

Johannes

Weitere Informationen www.pfadfinden-shir-khan.de

Mit neuen Liederbüchern ausgestattet

Wir, der Horst Seeadler, haben schon seit Jahren den Anspruch, der musikalischste Horst in ganz Bayern zu sein.



Um dieses ambitionierte Ziel weiter umzusetzen und an der Herausforderung weiter wachsen zu können, stellten wir uns mit neuen Liederbüchern zur Perfektionierung unserer Textsicherheit und neuen Töpfen zum Kreieren wunderbarer Teegetränke, die unsere beanspruchten Stimmbänder ölen, aus. Um diese frisch akquirierten Requisiten gebührend einzuweihen, entschloss sich der Horst dazu, einen Singabend mit Eltern, Wölflingen, Sipplingen, RRs und singfreudigen Menschen aus

anderen Stämmen zu veranstalten. Bei Kerzenschein ließen wir also die Klampfen, Geigen und diverse Orff-Instrumente leise und laut, fröhlich und melancholisch erklingen. Dazu gab es ein köstliches Festmahl und wunderbaren Tschai. Wir freuen uns auf viele weitere Abende wie diesen.

Nelly

Weitere Informationen
www.seeadler.net



Vielen Dank!

Wenn Gruppen gegründet werden, finden sich bald interessierte Kinder und Jugendliche.



Um das erste Zeltlager durchführen zu können, ist der Bedarf an Zeltmaterial und Küchenutensilien groß. So war die Aufbaugruppe Patronus aus Cadolzburg froh, dass der Stamm Löwe von Meissen aus Neustadt bei Coburg ihnen mit einer Zelt- und Materialspende unter die Arme greifen konnte. Die Abholung erfolgte in Neustadt wurde mit dem Besuch des dortigen Nikolausmarktes verbunden.

Wir bedanken uns für die Unterstützung beim Stamm

Löwe von Meissen und freuen uns, euch bald wiederzusehen!

Aufbaugruppe Patronus

Weitere Informationen pfadi.cadolzburg@gmail.com

Endlich wieder heiße Henne

Nach zwei Jahren Corona-Pause konnte der Nikolausmarkt in Neustadt wieder stattfinden.



Und wenn sich die Neustadter auf dem Nikolausmarkt verabreden ist seit einigen Jahren der feste Startpunkt „bei die Pfadfinder“. Denn unsere heiße Henne

(weißer Glühwein mit Sahne und Eierlikör) ist mittlerweile vom Markt genauso wenig wegzu-denken wie unsere selbstgemachten Chips. Unser Stamm hatte sich schon letztes Jahr auf eine Teilnahme vorbereitet und kurzfristig um-disponieren müssen. Dieses Jahr hat alles geklappt. Wir kauften in weiser Voraussicht 50



Liter Glühwein mehr, als beim letzten Mal, ein.

Wie rechneten mit etwas mehr Ansturm als beim letzten Mal, doch es kam anders. Wir wurden förmlich überrannt. Doch wir wären keine Pfadfinder, wenn wir nicht eine Lösung fänden.

Sämtliche Supermärkte in Neustadt hatten nach unserem Besuch keinen weißen Glühwein mehr, aber wir konnten der großen Nachfrage Herr werden. Wann schmeckt die Förderung von Jugendarbeit so gut wie im Advent.

Wir freuen uns schon aufs nächste Jahr.

Bene

Weitere Informationen www.loewe-von-meissen.de

Die Stammesführerin, der Stammesführer und die RR haben Holz gemacht!

Als wirklich letzte Aktion in diesem Pfadijahr wurde kräftig „Holz gemacht“ und in dem neuen Ständer trocken gestapelt.



Geschuftet haben Liv, Felix, Jan, Matthias und Christian. Das Holz stammte aus Gärten von Eltern und musste natürlich erst passend gesägt werden.

Stamm Waräger
Weitere Informationen
www.bdp-waraeger.de

Das Jahr 2023 steht!



Viele Aktionen von diesem Jahr wurden reflektiert und wir machten uns Gedanken, was davon nächstes Jahr wieder auf dem Programm stehen soll. Da viele neue Ideen aufkamen, tagten wir bis tief in die Nacht.



Kooperationsspiele wie der „Tower of Power“

standen auf dem Programm. Bei diesem Spiel wurde ziemlich schnell klar, dass wir nur gemeinsam ans Ziel kommen können und alle an einem Strang ziehen müssen. Danach ging es weiter mit zahlreichen Methoden und Punkten, die angelehnt an den Stammeskompass waren. Stärken und Schwächen wurden erkannt und dafür SMARTE Ziele entwickelt.



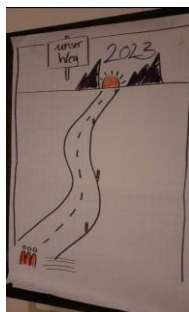
Ein wichtiger Punkt war die Personalentwicklung für 2023, da große Veränderungen in der Stammesführung anstehen. Nachdem wir tagsüber intensiv geplant und diskutiert hatten, ließen wir den Abend lustig bei einem kniffligen Krimidinner ausklingen. Dabei wurde klar, dass Gretel schon immer ge-hänsel-t wurde, dieser vorsichtshalber immer Brotkrümel hinter sich wirft und Schneewittchen gar nicht den Märchenprinz heiraten will.

Am Ende des Wochenendes wurde „gefeedbackt“, prüfend betrachtet, ob alle Erwartungen erfüllt worden und ob noch alle Teilnehmenden an Bord des Stammes-Bootes sind. Anschließend hieß es Rucksäcke packen und aufräumen, bevor es wieder nach Hause ging.

Wir haben an dem Wochenende viel zusammen gelacht und gemeinsam geplant. Wir freuen uns und sind gespannt auf ein abenteuerliches Jahr 2023.

Stamm Graf Gebhard

Weitere Informationen www.graf-gebhard.de



Mit neuer Motivation

Wir führten einen sehr erfolgreichen Stammeskompass in Sulzbach-Rosenberg durch.

Wir haben viel geplant, hinterfragt und gehen jetzt mit neuer Motivation in die nächsten Monate.



Vielen Dank an Angela und Michi für diesen produktiven Tag und dem Stamm Gebhard für die Unterbringung!

Stamm Truchseß

Weitere Informationen www.stamm-truchsess.de

Backen, verzieren und verteilen

Die fleißigen Wölflinge und Sipplinge haben in den letzten Wochen Plätzchen gebacken, verziert, verpackt und mit tollen Anhängern versehen.



So konnten wir heute endlich wieder unsere Plätzchenaktion durchführen und haben allen, die an Weihnachten arbeiten müssen, als Dank unser

Gebackenes vorbei gebracht. Wir waren in Krankenhäusern, bei der Feuerwehr, bei verschiedenen Polizeidienststellen, der Post und vielen anderen. Zwei Highlights waren der Besuch bei Radio Gong, wo wir sogar „On Air“ waren und bei der Polizei



Unterfranken. Die Bundespolizisten haben uns die Dienststelle gezeigt, alle Fragen beantwortet und uns sogar dem Diensthund vorgestellt.

Stamm Schwarzer Haufen

Weitere Informationen www.schwarzer-haufen.de

Weihnachtsgeschenke basteln

Traditionell findet der Basteltag des Stammes Asgard am Erlanger Abenteuerspielplatz in der Brucker Lache statt.



Wölflinge und Sipplinge konnten basteln, backen und Weihnachtsgeschenke herstellen, um Freude zu bereiten.
Mit den Pfadfinder*innen



waren auch die Kinder des Abenteuerspielplatzes eingeladen worden, vorbeizukommen und mitzubasteln.

Stamm Asgard

Weitere Informationen www.bdp-asgard.de

Schleuse Frauenaarach



Wir sind wieder einmal hoch hinauf

zur Schleuse gelaufen.



In dem Discounter unseres Vertrauens kauften wir Wegproviand und los ging es. Besonders lustig war es, den vorbeifahrenden Schiffen zu zuwinken.

Stamm Steinadler

Weitere Informationen www.pfadfinder-steinadler.de

Mehr Gesang, mehr Beisammensein und mehr Style

Jedes Jahr aufs Neue machen sich die Pfadfinder*innen vom Horst Seeadler gemeinsam auf die Suche nach dem neuen Jahresprogramm.



Um diese Suche erfolgreich zu meistern, beginnen sie den ersten Tag damit, ihre Stärken herauszufinden und ihr Team zu strukturieren. Keine Veranstaltung darf übersehen werden, denn sonst droht das Jahresprogramm durcheinander zu kommen. Durch den gezielten Einsatz von Snacks und Gummibärchen konnten wir jedoch sicherstellen, dass die Motivation und Produktivität auf einem dauerhaft hohen Niveau waren.

So wurde unser Wochenende zu einer erfolgreichen Planungsaktion, bei der Jede und Jeder die passenden Aufgaben für sich finden konnte. So sind wir alle mit gut gefüllten Kalendern und

viel Vorfreude auf spannende Sippenfahrten, lustige Meutenaktionen und Veranstaltungen vom Horst mit und ohne geplante Beteiligung anderer Stämme nach Hause gegangen. Der ganze Horst kann sich im kommenden Jahr auf beliebte Klassiker wie das Horstlager, die Friedenslichtaktion und den Singewettstreit, spannende neue Aktionen wie das Winterlager und im Allgemeinen auf mehr Gesang, mehr Beisammensein und mehr Style (Zunfthosen!) freuen.

Wir sind uns jedenfalls sicher, dass das nächste Jahr ein gutes Jahr wird.

Nelly

Weitere Informationen www.seeadler.net

“Manche Menschen können den Regen spüren. Andere werden nur nass.“

In den ersten Gruppenstunden haben die Wölflinge viel entdeckt.



Das Lagerfeuer wurde mit dem Streichholz anzündet, welches die Waldhexe der Gruppe an den Bäumen hinterlassen hat. Marshmallows und Stockbrot war „super lecker“. Und die Weihnachtsdeko kam direkt aus dem Wald.

Der erste Schnee konnte gebührend begrüßt werden und die Pfadfinderregel „Ich will die Natur kennen lernen und helfen sie zu erhalten.“ wurde Realität.

Aber auch eine Fackelwanderung zum Abschluss des Tages durch den verschneiten Wald durfte nicht fehlen.



Nun war man auf das erste Herbstlager gut vorbereitet. Es konnte kommen. Es klappte alles, auch der Morgenkreis. Bis zum nächsten Mal!

Aufbaugruppe Patronus

Weitere Informationen pfadi.cadolzburg@gmail.com

Unter weihnachtlichen Klängen

Das Material des Erlanger Stammes Waräger ist in einen neuen Lagerraum umgezogen.



Gegen Mittag war das alte Lager leer geräumt. Bis auf ein Regal und einen Stapel, der noch entsorgt werden musste. Unter den weihnachtlichen Klängen vom Altstädter Weihnachtsmarkt ging

es an das Entladen der Autos und dem Hänger. Glücklicherweise gab es einen Materialaufzug, mit dem das meiste Material in den Keller runter geschafft werden konnte. Von dort war es dann zwar noch ein kleiner Irrweg bis zu unserem Lagerraum, aber immer noch besser als alles die Treppen hinunter zu tragen. Ausgerechnet jetzt hatte unser Bollerwagen ein defektes Rad und konnte zum Transport nicht verwendet werden.



Aber die Regale mussten doch die Treppe runter transportiert werden. Diese ließen wir möglichst ganz. Die eigentliche Herausforderung war, sie auch noch durch die Türen im Keller zu bekommen. Mit viel probieren und verschieben/verbiegen, waren wir dann doch erfolgreich.

Jetzt müssen noch ein paar Kleinigkeiten gemacht werden. Z.B. überlegen, ob wir noch eine separate Tür direkt vor unserem Raum einbauen wollen.

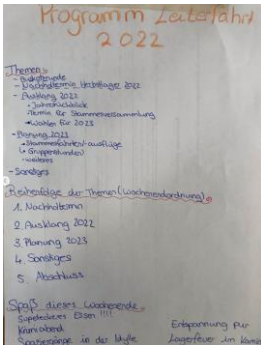
Anschließend räumten wir noch den alten Lagerraum ganz frei und übergaben ihn wieder an die Stadt Erlangen. Wir werden ihm etwas nachweinen. Dort konnten wir zur Not auch mal Kohtenplanen trocknen. Das geht jetzt im Keller wohl nicht mehr. Aber dafür ist die Miete deutlich günstiger und das ist doch auch schon etwas wert.

Ein herzlicher Dank geht an das Gebäudemanagement der Stadt Erlangen, das uns bei der Suche unterstützte und den Kellerraum für uns gefunden hat. Und ein ganz, ganz besonderen Dank an alle fleißigen Helfer*innen. Es waren 15 da, einschließlich der Eltern, was uns ganz besonders gefreut hat.

Geyer

Weitere Informationen www.bdp-waraeger.de

Gespräche und Planung



Auch dieses Jahr nahmen sich die Leiter*innen des Stammes Steinadler ein ganzes Wochenende Zeit, um das Programm für die kommenden Monate zu besprechen.



Wir trafen uns in Thierach, einem Gemeindeteil der Stadt Rödental im oberfränkischen Landkreis

Coburg. Neben Gesprächen und Planungen gab es wie immer gutes Essen, Spiele, Spaziergänge und viel mehr. Alles in allem ein gelungenes Wochenende!

Stamm Steinadler

Weitere Informationen www.pfadfinder-steinadler.de

Freund und Diener



Die erste Übernachtung der neuen Sippe Skirnir des Stammes Asgard fand auf dem Pfadfindergrundstück des Stammes statt.

„Skirnir“ ist Freyrs Freund und Diener. Die Sippen des Stammes Asgard tragen alle Namen der nordischen Mythologie.
Stamm Asgard

Weitere Informationen www.bdp-asgard.de

In drei Tagen um die Welt

Nach langer Zeit war es wieder soweit; der Stamm Excalibur machte sich auf die Reise.



Die Wölflinge und die Sipplinge reisten mit einem selbstgebaute[m] Flugzeug einmal um die Welt. Leider ließ sich unser Flugzeug, die Babette Air 2.0, nicht ganz so gut steuern und auch mit den Unwettern hatten wir Pech, so dass wir per Zufall an ganz vielen verschiedenen Orten der Welt zwischenlandeten. So kamen wir nach Italien, wo wir in einer Pizzeria übernachteten, nach Japan zur Ninja Kampfausbildung, nach Afrika zum Brückenbau, zum

Bermudadreieck, hier mussten wir uns durch das Spielen des gleichnamigen Spiels befreien, nach Irland Häuschenbau für die Feen und zu letzt nach Schweden, dort gab leckere Waffeln.



Durch unsere erstklassige Ingenieurskunst gelang es uns, „Babette“ immer weiter zu verbessern, so dass wir nach 48 Stunden sicher wieder in Langenzenn landeten. Psst, sagt bloß unseren Eltern nicht, wo wir überall waren, sonst bekommen Sie nur Angst.

Stamm Excalibur

Weitere Informationen <http://stamm-excalibur.de>



Therapiestunde

Nach weihnachtlicher Ruhe therapieren wir uns selbst mit einer Malstunde. Der Holzunterstand strahlt so wie noch neulich der Tannenbaum. Auch auf der neuen Kohte leuchtet unser Dino feuerrot.



Stamm Waräger

Weitere Informationen www.bdp-waraeger.de

In gemütlicher Runde

Die ehemaligen Pfadfinderinnen und Pfadfinder des Stammes Asgard trafen sich vor Weihnachten zum Gespräch und Essen in gemütlicher Runde im Gasthaus „Thalermühle“.



Die „Ehemaligen“ besuchen auch gerne unter dem Jahr die Pfadfinderinnen und Pfadfinder des Stammes Asgard auf ihrem Stammesgrundstück und den Zeltlagern.
Stamm Asgard

Weitere Informationen www.bdp-asgard.de

Die Blätter fallen, fallen wie von weit, als welkten in den Himmeln ferne Gärten...



Nicht nur der Herbst färbt die Blätter bunt.

Wir sammelten im Wald ein paar Blätter und tobten uns dann mit Allerlei-Bastelzubehör aus. Manche Jacken sind dabei von der Farbe nicht verschont geblieben.

Stamm Steinadler
Weitere Informationen
www.pfadfinder-steinadler.de

Kastanien gefunden

Nach den Ferien gab es viel zu bereden. Daher traf sich die Meute Eule beim Ratsfelsen.



Das Thema zu unserer nächsten Gruppenstunde lag direkt auf dem weg. Es wurde fleißig ausprobiert, was wir mit den Kastanien alles anstellen konnten.



Die Sippe Baumfalke übte sich beim Zeltaufbau fürs nächste Zeltlager.

Stamm Truchseß

Weitere Informationen www.stamm-truchsess.de

Heimübernachtungen

Die Meuten Waldbaeren und Waldgeister haben im Heim übernachtet.



Hexenfingerpuppen basteln.

Hexenstäbe gestalten.



Auch die Sippen Kangaroo und Octopus hatten viel Spaß bei ihren Übernachtungen.



Nach einem Baseball- und Tauschspiel stärkte sich die Sippe.

Abendessen über dem Feuer.

Hängematte für die ganze Sippe.



Wellnesssession.

Pfadfinden bedeutet für uns, aus dem Alltag auszu-
brechen und etwas Neues zu entdecken.

Kinder und Jugendlichen sollen sich bei uns selbst
ausprobieren können und voneinander lernen. Ganz nach dem Motto "Learning by
doing" setzen wir uns für die Gemeinschaft ein, in der wir leben. Menschen jeder
Nationalität, Hautfarbe, Religion und sozialer Herkunft sind bei uns willkommen.

Stamm Graf Gebhard

Weitere Informationen www.graf-gebhard.de

Dass man mit und in der Natur lebt

Der Pfadfinder-Fördererkreis Nordbayern e. V. wird in diesem Jahr 40 Jahre alt. In den letzten Jahren gab es immer wieder Kontakte zu Joachim Herrmann, dem Bayerischen Staatsminister des Innern für Sport und Integration, auch zu Pfadfinder-Themen. Wir trafen Joachim Herrmann in seinem Erlanger Büro und nahmen unser Jubiläum zum Anlass, ein Interview mit ihm zu führen.



Herr Herrmann Sie sind seit Jahren regelmäßiger Gast, wenn die Pfadfinderinnen und Pfadfinder das Friedenslicht in der Nürnberger Lorenzkirche aussenden. Als Sie das erste Mal an der Feier teilnahmen, war dies Ihr erster Kontakt zu Pfadfinderinnen und Pfadfindern?

In den 70iger Jahren sah ich im Erlanger Stadtteil Sieglitzhof immer wieder Pfadfinderinnen und Pfadfinder, die sich bei der dortigen Kirche Sankt Theresia trafen. Aber auch in der Schule, in der Kollegstufe, war jemand der immer wieder von seinen Erlebnissen bei den Pfadfindern erzählte: Klaus-Hartwig Rube, heute 2. Vorsitzender des Pfadfinder-Fördererkreises Nordbayern e. V.. Aber auch im Englisch-Unterricht wurden die Pfadfinderinnen und Pfadfinder in den Schulbüchern erwähnt.

Was verbinden Sie mit „Pfadfinden“? Was ist für Sie „typisch“?

Dass die Freizeitgestaltung sinnvoll und aktiv im Team gestaltet wird. Dass man mit und in der Natur lebt. Dass die Pfadfinderinnen und Pfadfinder sich nicht nur in ihrem Ort, sondern auch überregional treffen. Und dass sie Menschen aus verschiedenen Ländern kennen lernen.

Was würden Sie gerne den Pfadfinderinnen und Pfadfinder mitgeben?

Die Digitalisierung unseres Lebens schreitet voran. Daher ist es umso wichtiger, raus in die Natur zu gehen, die Freizeit mit anderen im persönlichen Kontakt und in der Gemeinschaft zu gestalten. Aber es ist auch wichtig anderen, denen die Unterstützung benötigen, zu helfen. Und natürlich sich zu Fuß oder per Rad zum nächsten Zeltlager aufzumachen („auf Fahrt gehen“ – die Redaktion).

Harald

Weitere Informationen www.joachimherrmann.de

Abenteuer Pfadfinden unterstützen

Am 22.10.22 fand im Heim des Stammes Asgard in Erlangen die Mitgliederversammlung des Pfadfinder-Fördererkreis Nordbayern e. V. statt.



Auf der Versammlung berichtete der Vorstand über die vergangenen Monate und die Mitglieder diskutierten die zukünftigen Aktivitäten.

Der Fördererkreis wurde im Jahre 1982 gegründet und konnte somit in diesem Jahr sein 40jähriges Jubiläum feiern. Viermal im Jahr erscheint die Zeitschrift „Pflastersteine“ als gedrucktes Exemplar und kann aber auch digital gelesen werden. Darüber hinaus werden die Mitglieder via Mitgliederbrief regelmäßig über alle Vereinsaktivitäten auf dem Laufenden gehalten.

Die Homepage wird permanent aktualisiert und über Facebook werden vielfältige Informationen zum Thema „Pfadfinden“ veröffentlicht.

Dem Archiv wurden diverse Unterlagen übergeben und ans Erlanger Stadtarchiv weitergeleitet.

Die Friedenslichtaktion soll weiterhin gefördert werden, insbesondere die Aktivitäten des BdP hierbei.



Durch eine größere Spende ist es möglich, einen Imagefilm zum Thema „Pfadfinden“ zu produzieren. Die Ideen entwickeln und sie umzusetzen, dies alles werden interessierte Pfadfinderinnen und Pfadfinder unter professioneller Anleitung gestalten. Wobei gilt: „Der Weg ist das Ziel“. Ein Zelt, das wir fast vollständig ohne Eigenmittel finanzieren konnten, wurde um Fensterplänen ergänzt. Es wurde zeitweise dem Stamm Asgard und dem Waldorfkindergarten in Erlangen zur Verfügung gestellt.

Mitglieder des Fördererkreises besuchten verschiedene Veranstaltungen der nordbayerischen Stämme, wie etwa den Bamberger Singewettstreit.

Der Fördererkreis gestaltete ein großes Schaufenster in Erlangen zum Thema „Erlebe das Abenteuer Pfadfinden“.

Beim Bundeslager war der Fördererkreis mit sechs Personen engagiert: Schlauchbootfahren, Café „Rauher Stein“, Ausstellung, Trödelmarkt, Markthalle.

Der Fördererkreis unterstützt das Projekt „nestbau“ des BdP LV Bayern. Auch in diesem Jahr konnten Zuschüsse an die nordbayerischen Stämme für Zelte und den Ausbau eines Sanitärcontainers gegeben werden.

Harald

Weitere Informationen www.pfadfinden-foerdern.de

Chcieliśmy być wolni i tę wolnośćzawdzięczać sobie



Die Ausstellung "Wir wollten frei sein und diese Freiheit uns selbst verdanken. Der Warschauer Aufstand 1944 und seine Pfadfinderpost - 75jähriges Jubiläum und 35 Jahre Kontakte zu polnischen

Pfadfinder/innen" - war in polnischer Sprache im Kulturhaus von Krzyż Wielkopolski (Polen) zu sehen.



Im Oktober und November besuchten die dortigen polnischen Pfadfinderinnen und Pfadfinder des ZHP die Ausstellung und führten auch Schulklassen durch. Der Kontakt zur polnischen Gruppe Stefan Czarniecki aus ... Krzyż Wielkopolski, Partnergruppe des Stammes Kelten aus

Oberhaching, kam im Bundeslager des Bundes der Pfadfinderinnen und Pfadfinder (BdP) in Königsdorf zu Stande. Piotr Miara, Leiter der Gruppe und im Team der Markthalle setzte die Idee, die Ausstellung in polnischer Sprache in seiner Heimatstadt Krzyż Wielkopolski,



100 km nordwestlich von Poznan (Posen), zu zeigen, mit uns um.

Harald

Weitere Informationen www.pfadfinden-foerdern.de

Ausstellung • Exhibition

AUSGETRAGEN DELIVERED

Die Pfadfinderpost im
Warschauer Aufstand 1944
The Scout Mail in the
Warsaw Uprising of 1944

23.3.2023 – 10.4.2023 • Bremer Rathaus



Bremer Rathaus, Untere Rathaushalle
Am Markt 21, 28195 Bremen

www.pileckiinstitut.de

DIE BESTEN SEITEN DER PFADFINDER- UND JUGENDBEWEGUNG



Künstler der Jugendbewegung ET 09/22

Walter Sauer, Band 1
ISBN 978-3-88778-627-1

Hans Scholl - "Noch nie in meinem Leben war ich so Patriot..."

Mindener Kreisles, Band 24
ISBN 978-3-88778-617-5

Lebenswege II - Eine Dokumentation

Mindener Kreisles, Band 24
ISBN 978-3-88778-623-6

Helms Lieder

Helmut König
ISBN 978-3-88778-566-8

Pitters Lieder

Helmut König
ISBN 978-3-88778-407-2

Hanno Botsch

Peter Roland Biographie,
Erinnerungen, Tagebücher, Reflexionen
ISBN 978-3-88778-607-6

Das Maritime Liederbuch

Uwe Ingart, Lesley Ingart
ISBN 978-3-88778-030-2

Harmonielehre für Gitarre

Gerhard Brunner, Helmut Kagerer
ISBN 978-3-88778-604-5

Jazzakkorde für Ein- und Umsteiger

Gerhard Brunner
ISBN 978-3-88778-626-6

Der Wolf, der nie schläft

Walter Hansen
ISBN 978-3-94784-700-6

Art Puzzle Baden-Powell

500 Teile | 34 x 48 cm Art. ID: P002BP

Baden Powell – Ein Familienalbum

Heather Baden-Powell
ISBN 978-3-88778-606-9

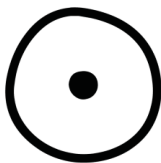


Baden-Powell | Tasse

Höhe 85 mm |
Durchmesser 90 mm

Spurbuchverlag, Am Eichenhügel 4, 96148 Baunach
Telefon: +49 (0) 9544-1561 | Fax: +49 (0) 9544 809 | E-Mail: info@spurbuch.de





Eva Kaltschmidt

* 15.4.1951 † 14.12.2022

Eva ist im BdP Bundeslager 2017 in Großzerlang unserem Fördererkreis beigetreten.

Sie unterstützte auch den BdP Stamm Truchseß in Zirndorf.

Uns bleiben Erinnerung, Freundschaft und Dankbarkeit!
Gut Pfad!

Pfadfinder-Fördererkreis Nordbayern e. V.



Am 16. November 2022 verstarb

Helmut Raum (Jack)

Jack war in den 60iger Jahren Gauheldmeister für den Gau Löwenritter / Oberpfalz des Bund Deutscher Pfadfinder (BDP). Er war Mitbegründer des Pfadfinder-Fördererkreises Nordbayern e. V. und viele Jahre dessen Vorsitzender. Jahrelang war er Redakteur der Vereinszeitschrift.

Jack baute ein Archiv über die Pfadfinder*innenbewegung auf, das ihm sehr am Herzen lag. Die Inhalte dieses Archivs wurden von ihm laufend aktualisiert und regelmäßig ins Erlanger Stadtarchiv übertragen.

Jack, wir werden versuchen, die Archivarbeit in Deinem Sinne fortzuführen.
Gut Pfad!

Pfadfinder-Fördererkreis Nordbayern e. V.



OK POWER
Zertifizierter
Grünstromerwerb fördert
die Energiewende

ESTW
ERLANGER STADTWERKE

Grünstrom in Premiumqualität

- 100 % Strom aus erneuerbaren Energien
- Unterstützung der Energiewende (Neuanlagenförderung + Ausbau)
- faire und kundenfreundliche Vertragsbedingungen
- zertifiziert durch die Nr. 1 der deutschen Ökostromsiegel

So fühlt sich's an mit **ECHTEM Grünstrom***

* TUV-zertifiziert und mit ok-power-Siegel | www.estw.de/gruenstrom

Archiv

Der Pfadfinder-Fördererkreis Nordbayern e. V. will die Geschichte der deutschen und bayrischen Pfadfinder*innenbewegung bewahren und hat ein umfangreiches Archiv zusammen getragen.



Damit diese Sammlung auch in Zukunft Interessierten zur Verfügung steht, wurde eine Kooperation des Pfadfinder-Fördererkreises Nordbayern e. V. mit dem Stadtarchiv Erlangen vereinbart, die u. a. die Lagerung der Unterlagen und Stücke im städtischen Archiv vorsehen. **Wir freuen uns weiterhin über jedes Stück, welches das Archiv erweitert.**

Info www.pfadfinden-foerdern.de Kontakte - Kontakt per E-Mail



www.bundeskaemmerei.de

Alles, was man auf Fahrt braucht...

Wer sind wir?

- Pfadfinder-Fördererkreis Nordbayern e.V.



Wir sind ...

- ein eingetragener gemeinnütziger Verein. Unsere Mitglieder sind aktive und ehemalige Pfadfinderinnen und Pfadfinder, sowie Menschen, die der Arbeit des Bund der Pfadfinderinnen und Pfadfinder (BdP) bzw. der Pfadfinde*innenbewegung nahe stehen.

Wir sehen in der Verwirklichung der Pfadfinderidee einen Beitrag zur Verständigung über die Religions-, Kultur- und Ländergrenzen hinweg. Eine Möglichkeit für Kinder und Jugendliche sich auch in unserer Gesellschaft zu verwirklichen und Verantwortung zu übernehmen.

- parteipolitisch und konfessionell neutral. Der Verein verfolgt das Ziel der Förderung der Pfadfinderidee und die Weiterbildung junger Menschen.

Untereinander halten wir Verbindung durch gemeinsame Aktionen, Unterstützung bei der Organisation von Zeltlagern und über persönliche Kontakte.

Menschen, die die Ziele des Vereins anerkennen, können Mitglied werden.

Wir unterstützen ...

- alle Stämme und im Aufbau befindlichen Gruppen des BdP in Nordbayern bei der Beschaffung von Räumen, Öffentlichkeitsarbeit, Vermittlung von Know-how für die Pfadfinderarbeit, Suche nach Lagerplätzen, Vorbereitung von Auslandsfahrten und Vermittlung von Auslandskontakten, Anschaffung von Pfadfindermaterial wie Zelte.

- durch Veröffentlichungen, Ausstellungen, Bildungsprojekte und ähnliche Veranstaltungen die Bildungsarbeit des BdP.

- durch Beratung in allen Fragen rund um die Jugendarbeit, ob organisatorisch oder wirtschaftlich.

Wir mischen uns aber nicht in die aktive Arbeit der Stämme und Gruppen ein.

Der BdP ...

- gehört den Weltorganisationen der Pfadfinderinnen (WAGGGS) und Pfadfinder (WOSM), den größten weltweiten Jugendorganisationen, an.

- ist interkonfessionell und nicht an Parteien oder Interessengruppen gebunden.

- ist neben DPSG und PSG (beide katholisch), BMPPD (muslimisch) und VCP (evangelisch) der international anerkannte Pfadfinder*innenverband in Deutschland.

- ist ein Kinder- und Jugendverband, der koedukativ arbeitet und keine Erwachsenenorganisation im Hintergrund hat.

- legt Wert auf internationale Erziehung, die Begegnung mit jungen Menschen aller Nationen und Religionen. Dies ist elementarer Bestandteil der Pfadfinderidee.

Wir verstehen uns ...

- nicht als Konkurrenz zu den bestehenden Fördererkreisen der Stämme, sondern als Ergänzung. Viele unser Mitglieder sind auch Mitglied in den Fördervereinen ihrer Stämme. Wir bieten auch eine Heimat für ehemalige Pfadfinder*innen, die keinen Kontakt mehr zu ihren Stämmen bzw. deren Stämme sich aufgelöst haben.

Weitere Informationen www.pfadfinden-foerdern.de

WAHRE HERZLICHKEIT – UNSERE WERTE

FREUDE. FREIHEIT. HARMONIE.

Der Schindlerhof ist ein Familienbetrieb, der durch ständige Innovation zum außergewöhnlichen Erfolgsmodell der Hotelbranche geworden ist.

Wir verstehen uns als Talentschmiede für Nachwuchskräfte mit herausragendem Potential. Gelebte Herzlichkeit und brennende Leidenschaft für die Arbeit sind unser Erfolgsrezept.

Nicole Kobjoll, Unternehmensleitung



www.schindlerhof.de



Pfadfinderlandheim Schweinbach
www.pfadfinderlandheim-schweinbach.de
info@pfadfinderlandheim-schweinbach.de



Herberge und Pfadfinderzentrum „Zum Greifenstein“

Jugendherberge 1
07422 Bad Blankenburg
Tel.: 036741-2528
Fax: 036741-586471

E-Mail: kontakt@herberge-badblankenburg.de
www.herberge-badblankenburg.de

eur-tronic
Competent Web Services

www.euro-tronic.com

fon +49 (0) 9131 – 97 91 688

fax +49 (0) 9131 – 97 91 689

email info@euro-tronic.com

Stammesgrundstück Yggdrasil



BdP Stamm Asgard
www.bdp-asgard.de/WP/kontakt/



**Zentrum Pfadfinden
Immenhausen**

NATUR. GEMEINSCHAFT. ABENTEUER.



ObermeierHof

<https://zentrum.pfadfinden.de>
zentrum@pfadfinden.de

<http://obermeierhof.pfadfinden.de/>
info@obermeierhof.de



Bernrichter Hütte

www.graf-gebhard.de/huette
huette@graf-gebhard.de



**Michael Müller
Verlag**

**Wir freuen uns über Spenden für unsere
Projekte und die nordbayerischen Stämme.**



Vielen Dank für die Unterstützung!

Pfadfinder-Fördererkreis Nordbayern e.V. www.pfadfinden-foerdern.de
Sparkasse Erlangen, Höchststadt, Herzogenaurach KontoNr. 60060121
BIC BYLADEM1ERH, IBAN DE78 7635 0000 0060 0601 21



Wir sammeln Briefmarken und Briefmarkenalben.

Nach fachlicher Beurteilung verkaufen wir diese weiter bzw. geben wir sie an Bethel.

**Brillen bitte bei Sammel-
stellen oder bei uns
abgeben!**

www.pfadfinden-foerdern.de



WWW. BRILLEN WELTWEIT .DE

Brillen spenden – Sehen schenken

Ausbildung bei Martha-Maria:

„Das fühl' ich!“



- Pflegefachmann (m/w/d)
 - Pflegefachhelfer (m/w/d)
 - Medizinischer Fachangestellter (MFA) (m/w/d)
 - Operationstechnischer Assistent (OTA) (m/w/d)
 - Koch (m/w/d)
 - Kaufmann im Gesundheitswesen (m/w/d)
 - Fachinformatiker (m/w/d)
- und weitere Ausbildungen

Insider-Infos aus meiner Pflegeausbildung hört Ihr im Martha-Maria Podcast.



Direkt Reinhören


karriere.martha-maria.de

Diakonie 

Unternehmen Menschlichkeit



**MARTHA
MARIA**



Mit dem Handy bezahlen
auch ohne Kreditkarte –
einfach und sicher.

mein GIRO

**Unser kostenloses¹
Jugendgirokonto für das
erste selbst verdiente Geld.**

Alle Vorteile von **mein GIRO** gibt es bei unseren Beraterinnen und Beratern oder unter Telefon 09131 824-0 (Mo.–Fr. jeweils von 8:00 Uhr bis 20:00 Uhr).

¹ Kostenlos für Schüler, Auszubildende und Studierende bis max. zum 27. Geburtstag. Stand 02/2022



[sparkasse-erlangen.de/
meingiro](https://sparkasse-erlangen.de/meingiro)